

Kropfmühls Damen souverän

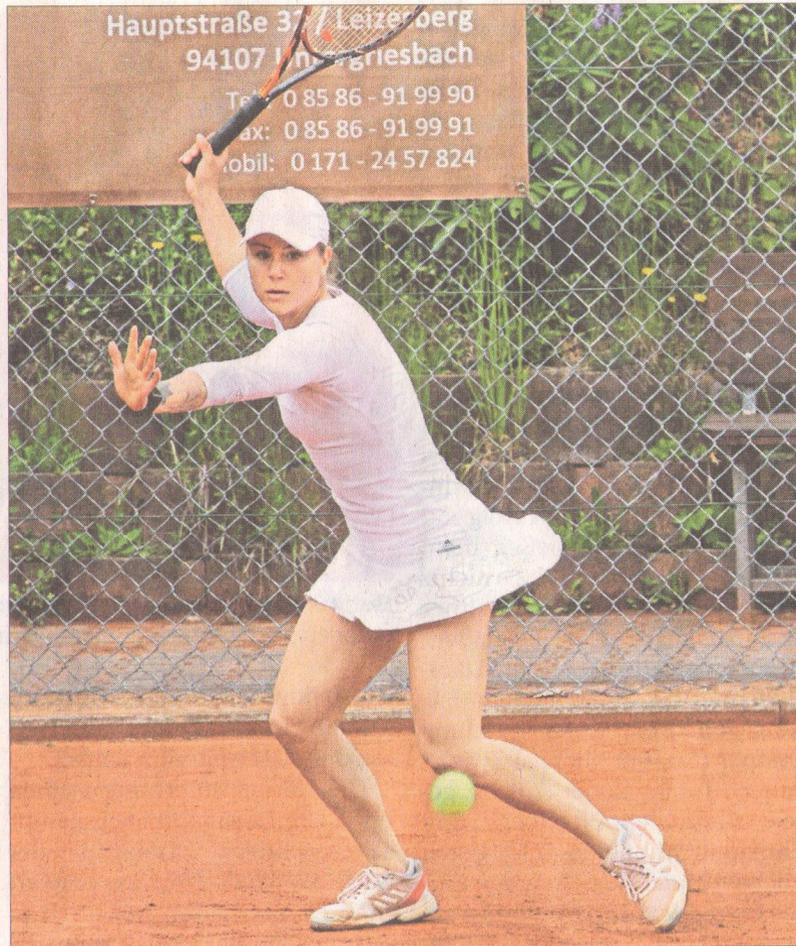
Tennis-Landesliga: Nach 8:1 gegen Murnau und 9:0 gegen Puchheim auf Platz 1

Zwei ganz starke Vorstellungen haben die Tennis-Damen des TC Glückauf Kropfmühl in der Landesliga abgeliefert. Am Donnerstag, wurde der TC Puchheim mit 9:0 vom Platz gefegt, drei Tage später gelang ein souveräner 8:1-Triumph gegen den TC Murnau.

Im Vergleich mit dem Rangdritten aus Murnau war zu spüren, dass sich der TCK viel vorgenommen hatte. So war es nicht verwunderlich, dass schon nach den Einzeln (5:1) der Sieg feststand. Die Damen legten los wie die Feuerwehr. Markéta Slavíčková ließ ihrer österreichischen Gegnerin keine Luft zum Atmen, gewann ohne Spielverlust 6:0, 6:0. Ähnlich deutlich gewann Kateřina Šelmátová an Position vier. Kerstin Anetzberger an Position sechs haderte während des gesamten Spiels mit engen Entscheidungen und musste mit 2:6, 4:6 den einzigen Punkt abgeben.

So klar wie zu Beginn war die Begegnung dann plötzlich nicht mehr. Im Spitzenduell kämpfte eine hochmotivierte Ribana Roth verbissen um jeden Ball, belohnte sich im ersten Satz jedoch nicht (4:6). Im zweiten vergrößert Kropfmühls Nummer 1 den Druck auf die Niederländerin Liselotte Prechtel-Koot (6:2). Dann Match-Tiebreak: Roth spielt nun ihr bestes Tennis, überlistet ihre Gegnerin immer wieder durch ihr fintenreiches Spiel und beendet das mit Spannung erwartete Match mit 10:5 durch eine krachende Vorhand.

Der Gesamtsieg kristallisiert sich nun in der Parallelpattie heraus, als Kristýna Vondrášková an Position drei in langen Ballwechseln geduldig die Fehler von Ines Polis erzwingt. Auch in dieser Par-



Spielte ihr bestes Tennis: Kropfmühls Nummer 1, Ribana Roth.

tie entscheidet der Match-Tiebreak zu Gunsten der Heimmannschaft. Tereza Bibova auf Rang 5 lässt sich in der letzten Einzelbegegnung von den knallharten Aufschlägen wenig beeindrucken, retourniert geschickt, hält die Gegnerin ständig in Bewegung und belohnt sich mit einem 6:4, 6:2-Erfolg. In den Doppeln folgt anschließend die Kür, alle gehen an die Kropfmühlerinnen. Dadurch, dass am Vatertag an gleicher Stelle mit 9:0 über den TC

Puchheim sogar ein noch höherer Sieg gelungen war, thronen die Damen souverän auf Position 1 in der Tennis-Landesliga.

Nur knapp verpasste das Herrenteam den zweiten Saisonsieg als Gast des DJK Neuhaus. Nach den Einzeln stand es bereits 4:2 für Neuhaus (Siege durch Stefan Jellbauer und Dejan Botic (kampflos)). Nachdem man in allen Doppeln vorne lag, war das Comeback greifbar nah. Das Zweiter-Doppel um die Brüder

Jellbauer ging mit 7:5/6:1 an die Kropfmühler. Lutz und Mike Luger im Dreier-Doppel mussten sich jedoch mit dem selben Ergebnis geschlagen geben. Das Einser-Doppel mit Pavel Švec und Dejan Botic ging in den Champions-Tiebreak, der jedoch mit 10:7 ebenfalls an Neuhaus fiel. Alles in allem eine bittere Niederlage, bei der vor allem im Einzel mehr möglich gewesen wäre.

„Wir müssen nach der Pfingstpause alles dransetzen, um weitere Siege zu holen. Allerdings hatten wir in den bisherigen Spielen drei richtig harte Brocken. Die Art und Weise der Niederlagen, bei denen wir einfach nicht das Quäntchen Glück auf unserer Seite hatten, macht mich dennoch zuversichtlich für die zweite Saisonhälfte“, so das Resümee von Mannschaftsführer Michael Jellbauer. Das Team liegt nach nur einem Sieg aus vier Spielen auf den vorletzten Tabellenplatz in der Bezirksklasse 1.

– M.J.



Blickt optimistisch auf die zweite Saisonhälfte: TC-Teamführer Michael Jellbauer. – Fotos: TCK